

# 800% Strategie PLUS

## Die 800%-Strategie PLUS

Dynamisches Trendbegleiten mit Optionsscheinen

LESEPROBE

Small-Cap-Index Russell 2000: Vorbote einer Gesammarktkorrektur?

Salesforce irritiert mit Streaming-Vorstoß: Einstieg ins Mediengeschäft?

Flash Crash bei Silber: Angeschlagener Chart.

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch gestern galt einmal mehr, Sie entschuldigen den Ausdruck: „Buy the fucking dip!“ (dt. Kauf den verdammten Rücksetzer!). Das zwischenzeitliche Minus am Gesamtmarkt wurde umgehend für den Auf- und Ausbau von Positionen und damit für neuerliche Käufe genutzt, am Ende des Abends stand einmal mehr ein neues Allzeithoch.

Für den Tausch unseres **NextEra**-Scheines war das gestrige Handelsumfeld äußerst dankbar, nichtsdestotrotz wirft die beharrliche Weigerung der Marktteilnehmerinnen und -teilnehmer, selbst kleine Verluste zuzulassen, zunehmend Fragen auf – und stärkt nicht unbedingt unser Vertrauen in die Nachhaltigkeit der jüngsten Kursanstiege, denn zu einem gesunden Markt gehören nun einmal (zumindest gelegentlich) nennenswerte Pullbacks und Korrekturen: Das ist in den vergangenen Monaten allerdings nicht der Fall gewesen.

Umso mehr möchten wir bekräftigen, dass wir beabsichtigen, am seit einigen Wochen verfolgten Kurs festzuhalten: die Investitionsquote auf dem aktuellen Stand fixieren (beim Durchrollen gestern mussten wir, um die gewünschte Positionsgröße zu erreichen, geringfügig aus dem Barbestand zuschießen), Scheine mit erhöhtem Risiko, etwa aufgrund einer vergleichsweise kurzen Restlaufzeit, durchrollen (gestern erfolgreich abgeschlossen) und auf Neuaufnahmen verzichten, bis entweder die Volatilität so niedrig ist, dass sich unwiderstehliche Vola-Schnäppchen aufdrängen oder die erhoffte/vermutete Korrektur eingetreten ist, sodass wir Positionen wie **Microsoft** und **AMD** zurückkaufen und Werte auf der Watchlist (Abbvie, Alphabet) günstig zukaufen können.

Immer wieder drängt sich Ihnen dabei die Frage auf: Wenn wir doch mit fallenden Kursen rechnen, warum verkaufen wir dann nicht auch die noch offenen Positionen? Erstens ist Börse immer ein Spiel von Wahrscheinlichkeiten:

### Inhalt

<b>Editorial</b>	1
<b>Marktüberblick</b>	
Nasdaq 100, Russell 2000	3
<b>Newsroom</b>	
Alibaba, Apple	4
Facebook, Salesforce	5
<b>Einzelwerte im Depot</b>	
Paypal	6
Procter & Gamble	7
Silber	8
Thermo Fisher	9
<b>Depots</b>	10
<b>Impressum</b>	16

Wenngleich die Chancen auf eine Korrektur unserer Einschätzung nach erneut gestiegen sind, muss es freilich nicht so kommen, denn selbst bei vermeintlich hohen Wahrscheinlichkeiten kann immer noch das Gegenteil eintreten: Dann würden wir mit einem geräumten Depot auf dem falschen Fuß erwischt werden. Zweitens ist unsere Strategie langfristig orientiert: Dafür tragen wir mit der Verlängerung von Laufzeiten immer wieder Sorge und sichern uns entsprechend gegen kurz- und mittelfristige Risiken ab. Da alle unsere Scheine aktuell über eine hinreichend lange Restlaufzeit verfügen (mit Ausnahme des nicht mehr zu rettenden Scheins auf Alibaba), könnten wir selbst eine größere Korrektur bequem aussitzen und wieder steigende Kurse abwarten.

Die nötigen Weichenstellungen, über den Sommer einen kühlen Kopf bewahren zu können, haben wir getroffen: Jetzt gilt es erst mal „nur“, diesem Kurs auch weiterhin „cool“ zu folgen.



**Max Gross**

Verantwortlicher Redakteur

## MARKTCHECK

## Nasdaq 100

Ungeachtet der in den vergangenen zwei Wochen eher mauen Performance haben Tech-Werte weiter die Chance auf einen *Melt-up* in bisher unerreichte Höhen. Als Sprungbrett für das kurzfristige Überwinden der Trendkanaloberkante könnte die nachrückende **50-Tage-Linie** dienen, die Pullbacks hierfür allerdings standhalten müsste. Ist das nicht der Fall, drohen größere Abgaben: Auf das Unterschreiten der **50-Tage-Linie** reagierten Investoren in den vergangenen zwölf Monaten nervös, wie die Dochte unter den grün markierten Kerzen zeigen. Mit Blick auf die langfristige Kursentwicklung (kommende zwei Jahre und mehr) würden wir uns, auch wenn unsere aktuellen Positionen darunter leiden würden, einen erfolgreichen Test der **200-Tage-Linie** wünschen.

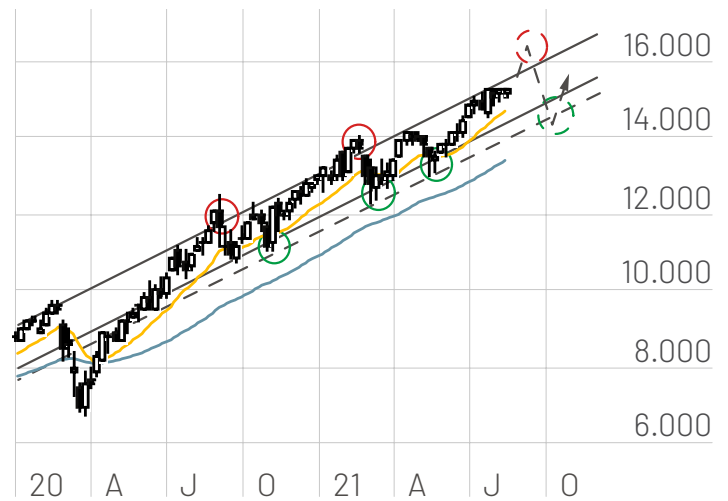
**Hop oder top: Gelingt das Überwinden der Trendkanaloberkante, dürfte uns mit einem Melt-up ein heißer Sommer bevorstehen, andernfalls ist eine Korrektur wahrscheinlich.**

## Russell 2000

Wir wagen heute mal einen Blick auf den Small-Cap-Index **Russell 2000**, denn der gilt ähnlich wie der **Dow Jones Transportation Index** als sog. Vorläuferindex, der besonders dicht am wirtschaftlichen Geschehen ist und einen Vorgegeschmack auf das bieten könnte, was uns in den großen US-Indizes in den kommenden Wochen und Monaten erwartet. In diesem Fall wäre das eine Kursflaute mit drohender Top-Bildung; nach aktueller Lesart hätten Anleger die Spitze wirtschaftlichen Wachstums bereits eingepreist und sind geneigt, mit Verkäufen gegen ein Anhalten der zuletzt oft deutlich zweistelligen Wachstumsraten zu wetten. Als gegenüber steigenden Zinsen besonders empfindlicher Index könnte auch ein Ausstieg aus der lockeren Geldpolitik Unheil ankündigen.

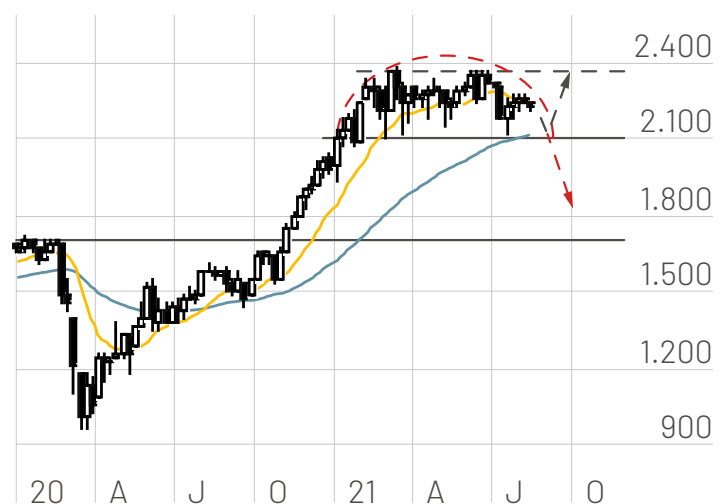
**Eine Top-Formation ist keine ausgemachte Sache: Bei 2.100 Punkten müssen Verkäufer mit Widerstand rechnen. Der Small-Cap-Index könnte daher auch ein Fehlsignal liefern.**

Nasdaq 100 in Punkten



Deutlich steiler als die Kurse hat das Sentimentbarometer Fear & Greed zugelegt: Mit 49 notiert der Index inzwischen wieder im neutralen Bereich. Zum Anstieg tragen einerseits das niedrige Volatilitätsniveau und die nachlassenden Käufe von Put-Kontrakten, andererseits aber auch die Verkäufe am Anleihemarkt (Outperformance gegenüber Aktien) bei.

Russell 2000 in Punkten



Der eben angesprochene Dow Jones Transportation Index zeigt ein ähnliches Bild: Zwar ist die Top-Bildung hier bislang weniger ausgeprägt, ihr letztes Rekordhoch hatten die konjunktursensitiven Transportwerte allerdings bereits Anfang Mai erreicht. Seither fallen, mit Ausnahme eines kleinen Rebounds in der vergangenen Woche, die Kurse vor allem auch bei Airlines.

## NEWSROOM

## Alibaba

Investoren des chinesischen E-Commerce-Giganten hoffen bislang vergeblich auf eine Atempause: Neben allen regulatorischen und politischen Unsicherheiten hat es das Unternehmen zu allem Überfluss jetzt auch noch mit einem handfesten Sex-Skandal zu tun. Ein hochrangiger Mitarbeiter soll gegenüber einer ihm untergebenen Kollegin bei einer Dienstreise mehrfach übergriffig geworden sein – ohne dass dessen Vorgesetzten auf die Anschuldigungen der jungen Frau reagiert hätten. Erst nachdem sich die Mitarbeiterin über das Intranet Gehör verschaffte, reagierte das Unternehmen mit einem Rauswurf. Neben dem Schaden an der Mitarbeiterin ist damit auch das Image ruiniert – und das, während die Frauenbewegung in der VR China zunehmend selbstbewusst auftritt.

**Nicht endend wollender Druck aus Peking, ein Chart zum Davonlaufen und nun noch Korruptions- und Sex-Skandale? Die steile Talfahrt dürfte vorerst unverändert anhalten.**

## Apple

Die V-Erholung am Gesamtmarkt dürfte gestern maßgeblich auf das Konto von **Apple** gegangen sein: Laut des jüngsten Verkaufsreports konnte das Unternehmen im Juli vor allem in der VR China deutlich mehr iPhones absetzen. Gegenüber dem Vorjahresmonat beläuft sich das Plus hier auf stolze 75 Prozent. Die starken Zahlen überraschen auch deshalb, weil die Verkäufe im Juni mit einem Minus von 15 Prozent noch rückläufig waren. Die Aktie legte nach Bekanntwerden um knapp 1,5 Prozent zu und erreichte bei 151,19 US-Dollar ein neues Allzeithoch. Dass **Apple** zuletzt nicht nennenswert zurücksetzte, dürfte außerdem damit zu erklären sein, dass die Gerüchte um ein mögliches *Apple Car* neu entbrannt sind: Von Gesprächen mit südkoreanischen Zulieferern ist die Rede.

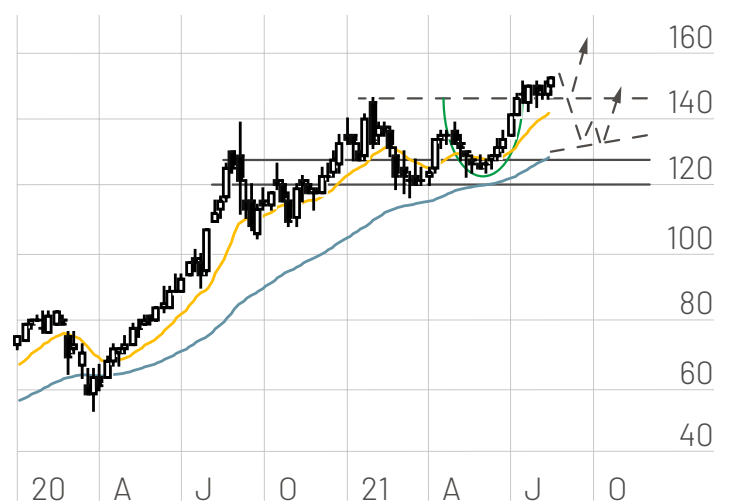
**Das aktuelle Modell des iPhones ist bereits ein Verkaufsschlager, mit dem im September erscheinenden Nachfolgermodell steht schon der nächste bereit: Für Apple läuft's!**

Alibaba in US-Dollar



Eine Bodenbildung ist für die schwer angeschlagene Aktie auch weiterhin nicht in Sicht, gleichzeitig vergeht kaum ein Tag ohne neue Regulierungsvorstöße: Alibaba dürfte seinen im vergangenen Jahr gestarteten Abwärtstrend fortsetzen. Ein breites Band an Unterstützungen lauert zwischen 150 und 135 US-Dollar: Spätestens hier sollte die Aktie Halt finden können.

Apple in US-Dollar



Ihren Ausbruch über 145 USD hat die Aktie bislang nicht aufgegeben, mit dem jüngsten Allzeithoch wurde außerdem ein Kaufsignal generiert: Grundsätzlich ist der Weg zu höheren Notierungen daher frei. Einer größeren Gesamtmarktschwäche würde sich allerdings auch Apple nicht entziehen können: Abwärtsziele bleiben die **50-** und die **200-Tage-Linie**.

## NEWSROOM

## Facebook

Gemeinsam mit der Google-Mutter **Alphabet** und einigen global agierenden Telekommunikationsunternehmen, darunter **Vodafone**, plant **Facebook** ein System unterseeischer Datenkabel rund um den afrikanischen Kontinent. Ziel ist einerseits, die Anrainerstaaten untereinander stärker zu vernetzen, andererseits aber, einen höheren Datentransfer zum amerikanischen Doppelkontinent zu gewährleisten – und so der auf dem afrikanischen Kontinent ebenfalls umtriebigen VR China zumindest digital zuvorzukommen. Für die beteiligten Unternehmen gibt es einiges zu gewinnen: Der Kontinent gilt auf Sicht der kommenden Jahrzehnte als mögliches Wachstumswunder, gleichzeitig besteht bei der Marktdurchdringung digitaler Technologien noch erheblicher Nachholbedarf.

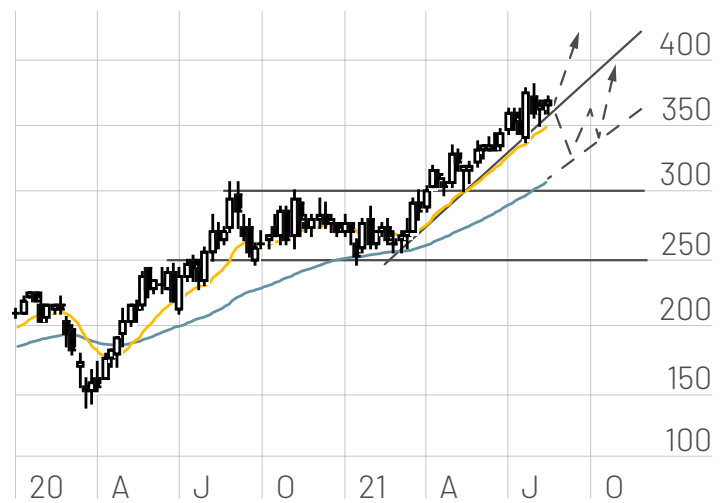
**Für die Nutzung seiner Social-Medial-Plattformen brauchen User schnelles Internet: Den Ausbau in weniger erschlossenen Teilen der Welt nimmt Facebook selbst in die Hand.**

## Salesforce

Das Unternehmen hat den Aufbau einer Streaming-Plattform bekannt gegeben: Auf *Salesforce+* soll künftig eine ganze Reihe von Eigenproduktionen wie Podcasts, Live-Shows und Interviewreihen ausgestrahlt werden. Der Fokus dieser Produktionen soll laut Mitteilung auf der Vermarktung der Software- und Dienstleistungspakete liegen, allerdings ist schon länger bekannt, dass CEO Marc Benioff in der Vergangenheit mit dem Einstieg ins Mediengeschäft geliebäugelt hatte: Gerüchteweise soll die Übernahme von **Twitter** und **LinkedIn** zur Diskussion gestanden haben, möglicherweise ist *Salesforce+* daher auch der Einstieg ins Mediengeschäft durch die Hintertür. Wir sind skeptisch: Daran haben sich schon ganz andere (AT&T) die Finger verbrannt.

**Unabhängig davon, was man vom jüngsten Vorstoß halten mag, bleibt Salesforce auf der Suche, sein Geschäft zu expandieren – noch fehlt es dafür nicht an Ideenreichtum.**

Facebook in US-Dollar



Zwar gelang der Aktie in den vergangenen Wochen kein neues Allzeithoch, die Wochenschlüsse sind aber klar positiv zu bewerten, der mittelfristig steile Aufwärtstrend ist unverändert intakt und wird durch die **50-Tage-Linie** unterstützt. Nichtsdestotrotz besteht weiter die Gefahr, gemeinsam mit dem Gesamtmarkt an die **200-Tage-Linie** zurückzusetzen.

Salesforce in US-Dollar

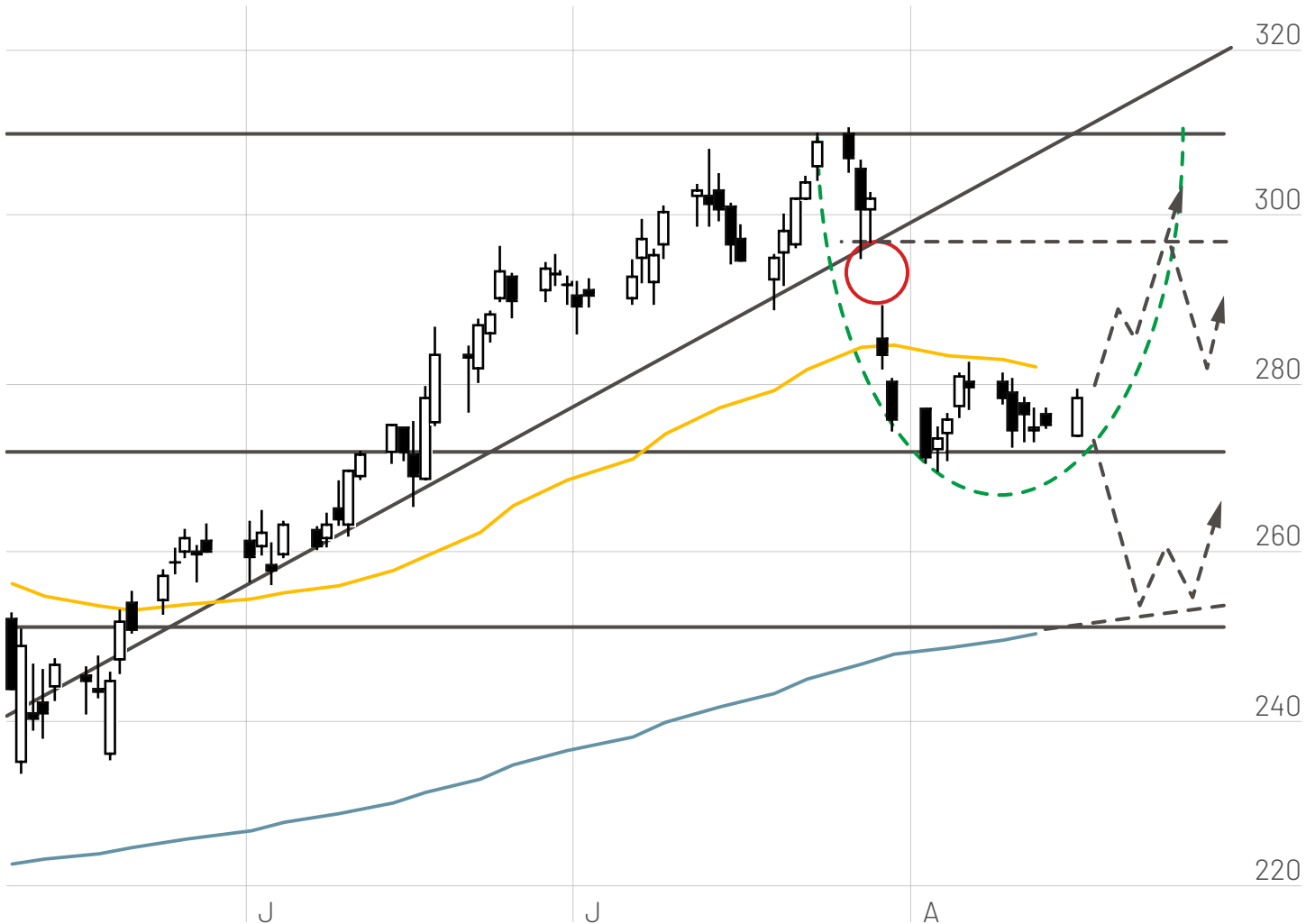


Investoren quittierten die Neuigkeiten mit einem Minus von 2,5 Prozent, auch hier scheint die Skepsis vorherrschend. In der Zwischenzeit hat sich die Aktie allerdings wieder erholen können: Salesforce ist in Lauerstellung, den Widerstand bei 250 US-Dollar abzuräumen und eine neue Rallye zu starten. Unterstützt wird die Aktie durch die **50-Tage-Linie**.

# Paypal

KAUFEN

in US-Dollar



Bei **Paypal** zoomen wir bis zum *Gap Close* bei 295 US-Dollar in den Tageschart. Hier war zuletzt im Bereich von 270 US-Dollar eine Bodenbildung zu beobachten, einen Anstiegsversuch über die **50 Tage-Linie** lässt die Aktie allerdings noch vermissen: Hierfür haben bei äußerst dünnen Handelsumsätzen in den vergangenen zwei Wochen schlicht die Käufer gefehlt. Die Tageskerze von gestern kann durchaus überzeugen, gemeinsam mit der vom Freitag liegt ein sog. *Bullish Engulfing* vor. Bei einem *Engulfing* schließt die nachfolgende Kerze die vorige vollständig ein, *bullish* ist das *Engulfing* bei einer grünen (bzw. weißen) Kerze, *bearish* bei einer roten (bzw. schwarzen) Kerze. Während ein *Bullish Engulfing* häufig steigende Kurse folgen lässt, prognostiziert ein *Bearish Engulfing* fallende Kurse.

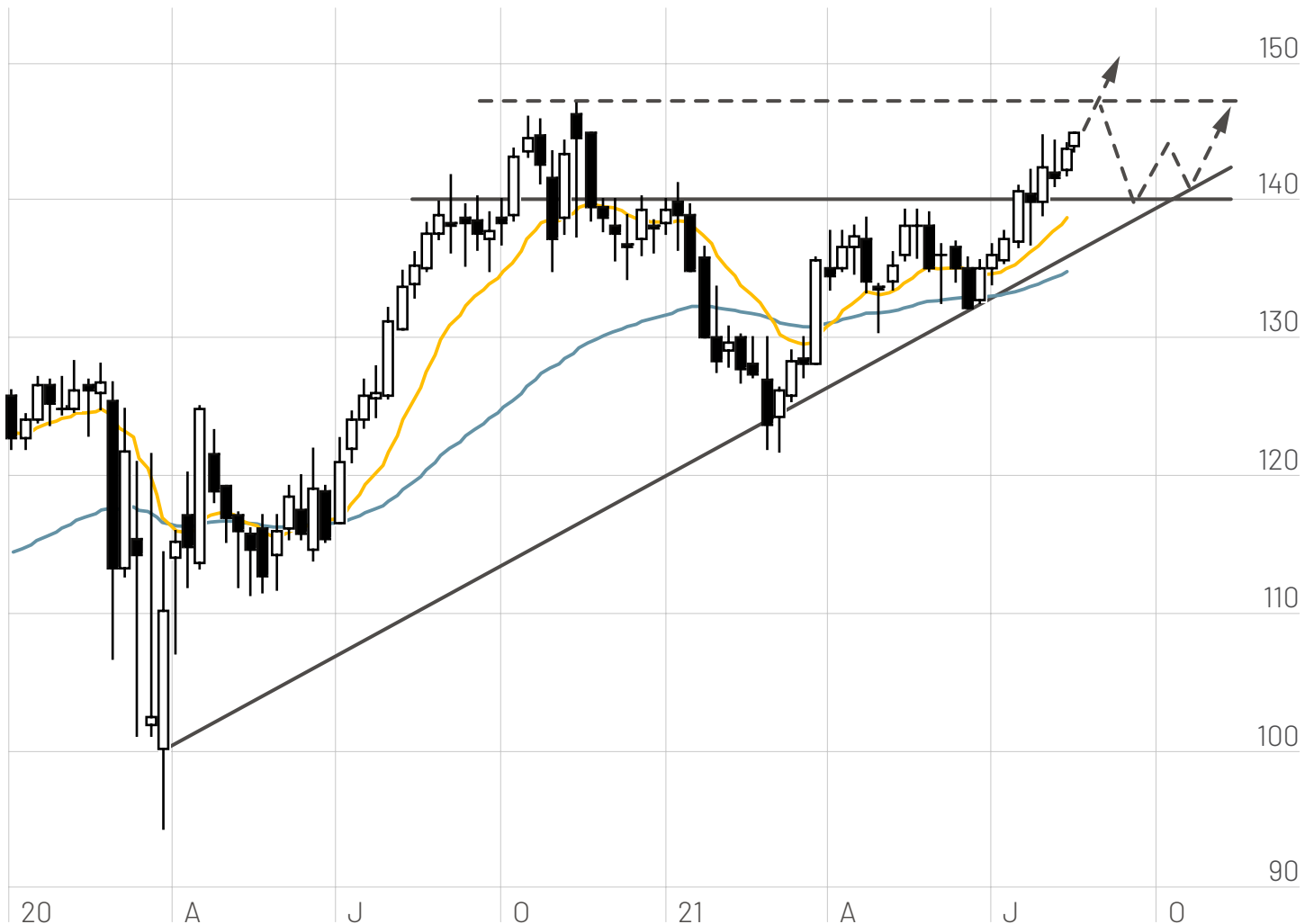
## Paypal Call

WKN	MA4R9S
Laufzeit	Jun 22
Strike	290 \$
Aktienkurs	278 \$
Abstand	-4 %
Kurs OS	2,28 €

# Procter & Gamble

Halten

in US-Dollar



Die Aktie genehmigte sich nach den gefeierten Quartalszahlen eine kurze Schwäche, zeigte sich in der Folge aber unbeeindruckt und nimmt weiter Kurs auf das bisherige Rekordhoch bei knapp 147 US-Dollar. Bleibt der Aktie hier ein Ausbruch versagt, ist mit einem Doppeltop und einem größeren Pullback zu rechnen: Spätestens dieser dürfte den bislang noch unangetasteten Ausbruch über 140 US-Dollar testen. Unsere Position ist mit einem aktuellen Plus von 43 Prozent zwar kein Performancekracher, aber eine feste Konstante. Bewähren könnte sich unser Schein vor allem im Rahmen einer Gesamtmarktkorrektur: Das niedrige Beta der Aktie (0,42) weist darauf hin, dass sich **Procter & Gamble** bei einem fallenden Gesamtmarkt überdurchschnittlich gut behaupten, teils sogar gegen den Trend zulegen kann.

## Procter & Gamble Call

<b>WKN</b>	<b>MA252M</b>
<b>Laufzeit</b>	Jun 22
<b>Strike</b>	140 \$
<b>Aktienkurs</b>	145 \$
<b>Abstand</b>	+3 %
<b>Kurs OS</b>	0,99 €

# Silber

Halten

in US-Dollar



Das Edelmetall machte am Montag vor einer Woche mit einem *Flash Crash* im asiatischen Handel von sich reden:

**Silber** brach in wenigen Minuten ohne Nachrichten um fast zehn Prozent ein. Grund hierfür war einerseits die Tatsache, dass die japanische Börse feiertagsbedingt geschlossen hatte und die Liquidität im Edelmetallhandel somit deutlich geringer war als üblich. Auf den ausgetrockneten Markt trafen Marktberichten zufolge Verkauforders von 4 Mrd. US-Dollar, die eine Welle von Stop-Loss-Orders auslösten und die Talfahrt rasant beschleunigten. Schon nach wenigen Stunden war der Spuk vorbei und das Größte an Verlusten wieder wettgemacht, nichtsdestotrotz bleibt der Chart angeschlagen: Die gleitenden Durchschnitte wurden nachhaltig aufgegeben, es droht sogar ein *Death Cross*.

## Silber Call

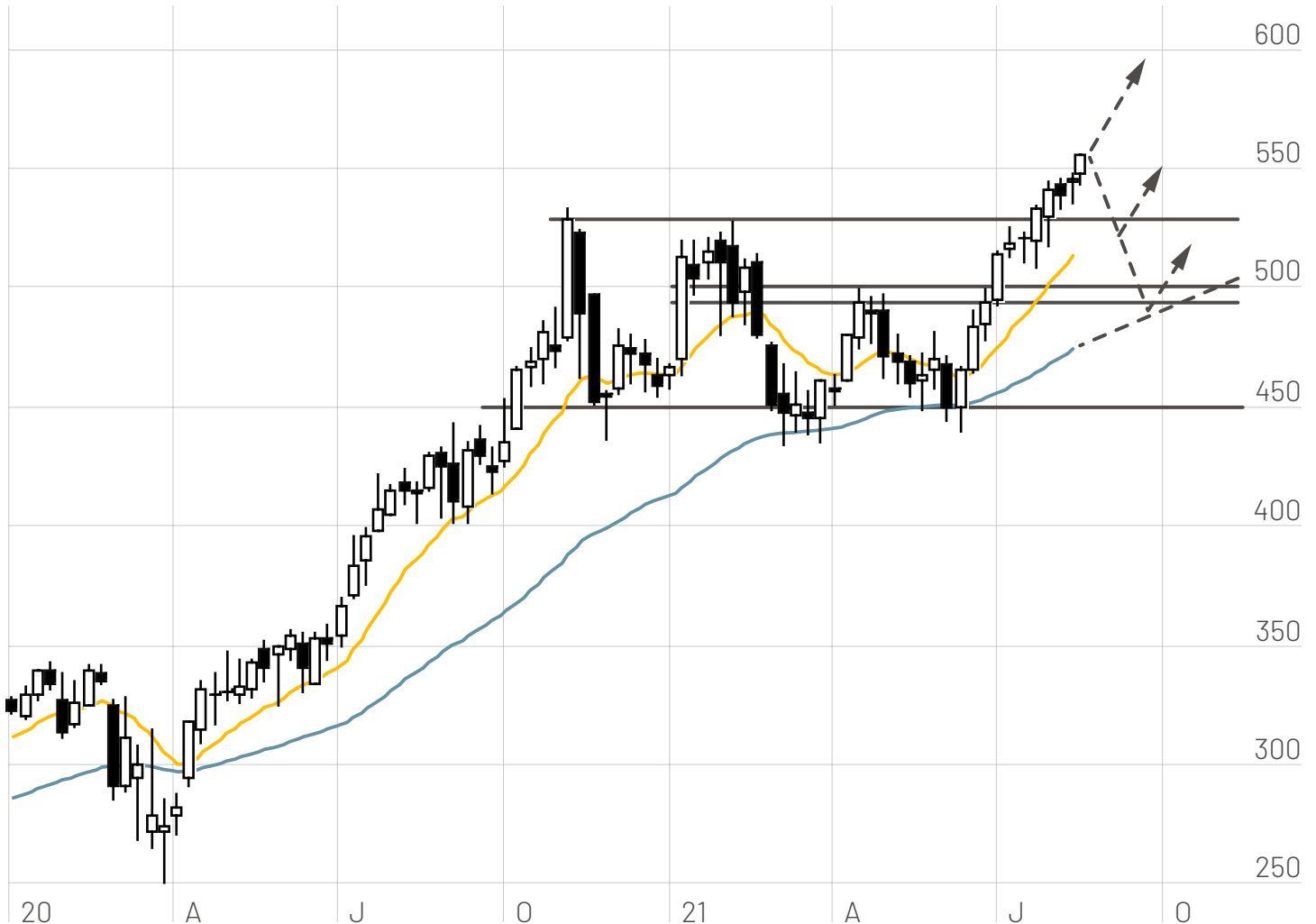
WKN	MA22DJ
<b>Laufzeit</b>	Jun 22
<b>Strike</b>	30 \$
<b>Aktienkurs</b>	24 \$
<b>Abstand</b>	-25 %
<b>Kurs OS</b>	0,92 €



# Thermo Fisher

Halten

in US-Dollar



Bislang lässt die Aktie kaum Wünsche offen: Der Ausbruch auf ein neues Allzeithoch ist noch keinem Test unterzogen worden, dementsprechend setzt **Thermo Fisher** seine Rallye auf neue Rekordnotierungen unbeeindruckt fort. Was die Aktie allerdings noch nicht erfüllen konnte: unsere Hoffnungen darauf, die Underperformance gegenüber unserer Altempfehlung **Danaher** aufholen zu können. Wir müssen im Gegenteil sogar feststellen, dass **Danaher** seinen Vorsprung noch ausbauen konnte. Nichtsdestotrotz dürfen wir optimistisch bleiben: Da der Kurs den gleitenden Durchschnitt noch nicht allzu weit enteilt ist, bleibt das Korrekturpotenzial anders als bei **Danaher** überschaubar. Das, was wir aktuell an Performance haben liegen lassen, könnten wir nach der nächsten Gesammarktkorrektur aufholen.

## Thermo Fisher Call

<b>WKN</b>	<b>MA7RC8</b>
<b>Laufzeit</b>	Sep 22
<b>Strike</b>	540 \$
<b>Aktienkurs</b>	554 \$
<b>Abstand</b>	+3 %
<b>Kurs OS</b>	5,91 €

# 800%-Strategie-PLUS-Depot (Starter 2016)

Kursstand: 04.08.21 / 22:00 Uhr \*

Unternehmen	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Kaufwert	Akt. Wert	Stück	Performance
<b>Alibaba</b>	VQ1FP3	2,68 €	0,03 €	18.894 €	<b>176 €</b>	7.050	<b>-99 %</b>
Ersatzscheine	UD0RZT / TT09PH						
<b>Apple</b>	JJ676K	1,21 €	1,21 €	25.204 €	<b>25.204 €</b>	20.830	<b>+0 %</b>
Ersatzscheine	UE9U9F / MA4FZ5						
<b>Paypal</b>	MA4R9S9	2,49 €	2,28 €	25.199 €	<b>23.074 €</b>	10.120	<b>-8 %</b>
Ersatzscheine	TT3EB2 / HR6LA4						
<b>TMO</b>	MA7RC8	3,89 €	5,91 €	25.207 €	<b>38.297 €</b>	6.480	<b>+52 %</b>
Ersatzscheine	HR8966 / VQ80WF						
<b>NextEra</b>	MA342M	0,47 €	0,47 €	25.201 €	<b>25.201 €</b>	53.620	<b>+0 %</b>
Ersatzscheine	JN2POY / VQ3KM7						
<b>Salesforce</b>	VQ24XH	1,80 €	1,78 €	25.200 €	<b>24.920 €</b>	14.000	<b>-1 %</b>
Ersatzscheine	JJ9EMZ / MA5G11						
<b>Facebook</b>	MA4G66	3,53 €	5,34 €	25.204 €	<b>38.128 €</b>	7.140	<b>+51 %</b>
Ersatzscheine	TT5372 / KE6MBG						
<b>Silber</b>	MA22DJ	3,19 €	0,92 €	18.885 €	<b>5.446 €</b>	5.920	<b>-71 %</b>
Ersatzscheine	VQ2ZRE / STOKD9						
<b>P&amp;G</b>	MA252M	0,69 €	0,99 €	18.899 €	<b>27.116 €</b>	27.390	<b>+43 %</b>
Ersatzscheine	TT3E87 / VQ21Q3						
<b>Depotwert</b>					<b>207.562 €</b>		
<b>Bar</b>					<b>219.429 €</b>		
<b>Steuertopf</b>					<b>39.951 €</b>		
<b>Gesamtwert und Performance seit 10.10.2016 (Startkapital: 10.000 Euro)</b>					<b>426.991 €</b>		<b>+4.170 %</b>
<b>Performance seit 03.08.2021</b>							<b>+8 %</b>

\* Dieser ändert sich laufend in Abhängigkeit von der Kursentwicklung des Basiswertes.

# 800%-Strategie-PLUS-Depot (Starter 2017)

Kursstand: 04.08.21 / 22:00 Uhr \*

Unternehmen	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Kaufwert	Akt. Wert	Stück	Performance
<b>Alibaba</b>	VQ1FP3	2,68 €	0,03 €	6.298 €	<b>59 €</b>	2.350	<b>-99 %</b>
Ersatzscheine	UDORZT / TT09PH						
<b>Apple</b>	JJ676K	1,21 €	1,21 €	8.397 €	<b>8.397 €</b>	6.940	<b>+0 %</b>
Ersatzscheine	UE9U9F / MA4FZ5						
<b>Paypal</b>	MA4R9S9	2,49 €	2,28 €	8.391 €	<b>7.684 €</b>	3.370	<b>-8 %</b>
Ersatzscheine	TT3EB2 / HR6LA4						
<b>TMO</b>	MA7RC8	3,89 €	5,91 €	8.402 €	<b>12.766 €</b>	2.160	<b>+52 %</b>
Ersatzscheine	HR8966 / VQ80WF						
<b>NextEra</b>	MA342M	0,47 €	0,47 €	8.399 €	<b>8.399 €</b>	17.870	<b>+0 %</b>
Ersatzscheine	JN2POY / VQ3KM7						
<b>Salesforce</b>	VQ24XH	1,80 €	1,78 €	8.406 €	<b>8.313 €</b>	4.670	<b>-1 %</b>
Ersatzscheine	JJ9EMZ / MA5G11						
<b>Facebook</b>	MA4G66	3,53 €	5,34 €	8.401 €	<b>12.709 €</b>	2.380	<b>+51 %</b>
Ersatzscheine	TT5372 / KE6MBG						
<b>Silber</b>	MA22DJ	3,19 €	0,92 €	6.284 €	<b>1.812 €</b>	1.970	<b>-71 %</b>
Ersatzscheine	VQ2ZRE / STOKD9						
<b>P&amp;G</b>	MA252M	0,69 €	0,99 €	6.300 €	<b>9.039 €</b>	9.130	<b>+43 %</b>
Ersatzscheine	TT3E87 / VQ21Q3						
<b>Depotwert</b>					<b>69.177 €</b>		
<b>Bar</b>					<b>73.696 €</b>		
<b>Steuertopf</b>					<b>13.317 €</b>		
<b>Gesamtwert und Performance seit 10.07.2017 (Startkapital: 10.000 Euro)</b>					<b>142.873 €</b>		<b>+1.329 %</b>
<b>Performance seit 03.08.2021</b>							<b>+8 %</b>

\* Dieser ändert sich laufend in Abhängigkeit von der Kursentwicklung des Basiswertes.

# 800%-Strategie-PLUS-Depot (Starter 2018)

Kursstand: 04.08.21 / 22:00 Uhr \*

Unternehmen	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Kaufwert	Akt. Wert	Stück	Performance
<b>Alibaba</b>	VQ1FP3	2,68 €	0,03 €	2.707 €	<b>25 €</b>	1.010	<b>-99 %</b>
Ersatzscheine	UD0RZT / TT09PH						
<b>Apple</b>	JJ676K	1,21 €	1,21 €	3.606 €	<b>3.606 €</b>	2.980	<b>+0 %</b>
Ersatzscheine	UE9U9F / MA4FZ5						
<b>Paypal</b>	MA4R9S9	2,49 €	2,28 €	3.611 €	<b>3.306 €</b>	1.450	<b>-8 %</b>
Ersatzscheine	TT3EB2 / HR6LA4						
<b>TMO</b>	MA7RC8	3,89 €	5,91 €	3.618 €	<b>5.496 €</b>	930	<b>+52 %</b>
Ersatzscheine	HR8966 / VQ80WF						
<b>NextEra</b>	MA342M	0,47 €	0,47 €	3.600 €	<b>3.600 €</b>	7.660	<b>+0 %</b>
Ersatzscheine	JN2POY / VQ3KM7						
<b>Salesforce</b>	VQ24XH	1,80 €	1,78 €	3.600 €	<b>3.560 €</b>	2.000	<b>-1 %</b>
Ersatzscheine	JJ9EMZ / MA5G11						
<b>Facebook</b>	MA4G66	3,53 €	5,34 €	3.601 €	<b>5.447 €</b>	1.020	<b>+51 %</b>
Ersatzscheine	TT5372 / KE6MBG						
<b>Silber</b>	MA22DJ	3,19 €	0,92 €	2.712 €	<b>782 €</b>	850	<b>-71 %</b>
Ersatzscheine	VQ2ZRE / STOKD9						
<b>P&amp;G</b>	MA252M	0,69 €	0,99 €	2.698 €	<b>3.871 €</b>	3.910	<b>+43 %</b>
Ersatzscheine	TT3E87 / VQ21Q3						
<b>Depotwert</b>					<b>29.693 €</b>		
<b>Bar</b>					<b>31.984 €</b>		
<b>Steuertopf</b>					<b>5.708 €</b>		
<b>Gesamtwert und Performance seit 10.03.2018 (Startkapital: 10.000 Euro)</b>					<b>61.677 €</b>		<b>+517 %</b>
<b>Performance seit 03.08.2021</b>							<b>+8 %</b>

\* Dieser ändert sich laufend in Abhängigkeit von der Kursentwicklung des Basiswertes.

# 800%-Strategie-PLUS-Depot

## (Starter Okt. 2018 / Sep. 2019)

Kursstand: 04.08.21 / 22:00 Uhr \*

Unternehmen	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Kaufwert	Akt. Wert	Stück	Performance
<b>Alibaba</b>	VQ1FP3	2,68 €	0,03 €	1.796 €	<b>17 €</b>	670	<b>-99 %</b>
Ersatzschein	UD0RZT / TT09PH						
<b>Apple</b>	JJ676K	1,21 €	1,21 €	2.396 €	<b>2.396 €</b>	1.980	<b>+0 %</b>
Ersatzschein	UE9U9F / MA4FZ5						
<b>Paypal</b>	MA4R9S9	2,49 €	2,28 €	2.390 €	<b>2.189 €</b>	960	<b>-8 %</b>
Ersatzschein	TT3EB2 / HR6LA4						
<b>TMO</b>	MA7RC8	3,89 €	5,91 €	2.412 €	<b>3.664 €</b>	620	<b>+52 %</b>
Ersatzschein	HR8966 / VQ80WF						
<b>NextEra</b>	MA342M	0,47 €	0,47 €	2.402 €	<b>2.402 €</b>	5.110	<b>+0 %</b>
Ersatzschein	JN2POY / VQ3KM7						
<b>Salesforce</b>	VQ24XH	1,80 €	1,78 €	2.394 €	<b>2.367 €</b>	1.330	<b>-1 %</b>
Ersatzschein	JJ9EMZ / MA5G11						
<b>Facebook</b>	MA4G66	3,53 €	5,34 €	2.400 €	<b>3.631 €</b>	680	<b>+51 %</b>
Ersatzschein	TT5372 / KE6MBG						
<b>Silber</b>	MA22DJ	3,19 €	0,92 €	1.786 €	<b>515 €</b>	560	<b>-71 %</b>
Ersatzschein	VQ2ZRE / STOKD9						
<b>P&amp;G</b>	MA252M	0,69 €	0,99 €	1.801 €	<b>2.584 €</b>	2.610	<b>+43 %</b>
Ersatzschein	TT3E87 / VQ21Q3						
<b>Depotwert</b>					<b>19.765 €</b>		
<b>Bar</b>					<b>21.639 €</b>		
<b>Steuertopf</b>					<b>3.803 €</b>		
<b>Gesamtwert und Performance seit Depotstart</b> <b>(Startkapital: 10.000 Euro)</b>					<b>41.404 €</b>		<b>+314 %</b>
<b>Performance seit 03.08.21</b>							<b>+8 %</b>

\* Dieser ändert sich laufend in Abhängigkeit von der Kursentwicklung des Basiswertes.

# 800%-Strategie-PLUS-Depot (Starter Mai 2020)

Kursstand: 04.08.21 / 22:00 Uhr \*

Unternehmen	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Kaufwert	Akt. Wert	Stück	Performance
<b>Alibaba</b>	VQ1FP3	2,68 €	0,03 €	911 €	<b>9 €</b>	340	<b>-99 %</b>
Ersatzscheine	UD0RZT / TT09PH						
<b>Apple</b>	JJ676K	1,21 €	1,21 €	1.198 €	<b>1.198 €</b>	990	<b>+0 %</b>
Ersatzscheine	UE9U9F / MA4FZ5						
<b>Paypal</b>	MA4R9S9	2,49 €	2,28 €	1.195 €	<b>1.094 €</b>	480	<b>-8 %</b>
Ersatzscheine	TT3EB2 / HR6LA4						
<b>TMO</b>	MA7RC8	3,89 €	5,91 €	1.206 €	<b>1.832 €</b>	310	<b>+52 %</b>
Ersatzscheine	HR8966 / VQ80WF						
<b>NextEra</b>	MA342M	0,47 €	0,47 €	1.199 €	<b>1.199 €</b>	2.550	<b>+0 %</b>
Ersatzscheine	JN2POY / VQ3KM7						
<b>Salesforce</b>	VQ24XH	1,80 €	1,78 €	1.206 €	<b>1.193 €</b>	670	<b>-1 %</b>
Ersatzscheine	JJ9EMZ / MA5G11						
<b>Facebook</b>	MA4G66	3,53 €	5,34 €	1.200 €	<b>1.816 €</b>	340	<b>+51 %</b>
Ersatzscheine	TT5372 / KE6MBG						
<b>Silber</b>	MA22DJ	3,19 €	0,92 €	893 €	<b>258 €</b>	280	<b>-71 %</b>
Ersatzscheine	VQ2ZRE / STOKD9						
<b>P&amp;G</b>	MA252M	0,69 €	0,99 €	897 €	<b>1.287 €</b>	1.300	<b>+43 %</b>
Ersatzscheine	TT3E87 / VQ21Q3						
<b>Depotwert</b>					<b>9.884 €</b>		
<b>Bar</b>					<b>11.215 €</b>		
<b>Steuertopf</b>					<b>1.905 €</b>		
<b>Gesamtwert und Performance seit 28.05.2020 (Startkapital: 10.000 Euro)</b>					<b>21.099 €</b>		<b>+111 %</b>
<b>Performance seit 03.08.21</b>							<b>+8 %</b>

\* Dieser ändert sich laufend in Abhängigkeit von der Kursentwicklung des Basiswertes.

# 800%-Strategie-PLUS-Depot (Starter Nov. 2020)

Kursstand: 04.08.21 / 22:00 Uhr \*

Unternehmen	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Kaufwert	Akt. Wert	Stück	Performance
<b>Alibaba</b>	VQ1FP3	2,68 €	0,03 €	590 €	<b>6 €</b>	220	<b>-99 %</b>
Ersatzscheine	UD0RZT / TT09PH						
<b>Apple</b>	JJ676K	1,21 €	1,21 €	799 €	<b>799 €</b>	660	<b>+0 %</b>
Ersatzscheine	UE9U9F / MA4FZ5						
<b>Paypal</b>	MA4R9S9	2,49 €	2,28 €	797 €	<b>730 €</b>	320	<b>-8 %</b>
Ersatzscheine	TT3EB2 / HR6LA4						
<b>TMO</b>	MA7RC8	3,89 €	5,91 €	817 €	<b>1.241 €</b>	210	<b>+52 %</b>
Ersatzscheine	HR8966 / VQ80WF						
<b>NextEra</b>	MA342M	0,47 €	0,47 €	799 €	<b>799 €</b>	1.700	<b>+0 %</b>
Ersatzscheine	JN2POY / VQ3KM7						
<b>Salesforce</b>	VQ24XH	1,80 €	1,78 €	792 €	<b>783 €</b>	440	<b>-1 %</b>
Ersatzscheine	JJ9EMZ / MA5G11						
<b>Facebook</b>	MA4G66	3,53 €	5,34 €	812 €	<b>1.228 €</b>	230	<b>+51 %</b>
Ersatzscheine	TT5372 / KE6MBG						
<b>Silber</b>	MA22DJ	3,19 €	0,92 €	606 €	<b>175 €</b>	190	<b>-71 %</b>
Ersatzscheine	VQ2ZRE / STOKD9						
<b>P&amp;G</b>	MA252M	0,69 €	0,99 €	600 €	<b>861 €</b>	870	<b>+43 %</b>
Ersatzscheine	TT3E87 / VQ21Q3						
<b>Depotwert</b>					<b>6.621 €</b>		
<b>Bar</b>					<b>7.739 €</b>		
<b>Steuertopf</b>					<b>1.230 €</b>		
<b>Gesamtwert und Performance seit 17.11.2020 (Startkapital: 10.000 Euro)</b>					<b>14.360 €</b>		<b>+44 %</b>
<b>Performance seit 03.08.21</b>							<b>+8 %</b>

\* Dieser ändert sich laufend in Abhängigkeit von der Kursentwicklung des Basiswertes.

## Impressum



### 5. Jahrgang - Leseprobe

**Redaktionsschluss** 18.10.2021

### Herausgeber und Aboverwaltung

Börsenmedien AG  
Am Eulenhof 14 • 95326 Kulmbach

**Tel.:** 09221 9051 - 0

**Fax:** 09221 9051 - 4000

**E-Mail:** abo@boersenmedien.de

### Vorstandsvorsitzender

Bernd Förtsch

### Aufsichtsratsvorsitzende

Michaela Förtsch

### Redaktion:

Max Gross (V.i.S.d.P.)

### Grafik, Layout: Werbefritz! GmbH

Enrico Popp, Jörg Runzer

### Lektorat: Elke Sabat

## Rechtliche Hinweise und Disclaimer

### Urheberrecht

Die Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Börsenmedien AG. Ausdrücke und Kopien dieser Inhalte sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet, insbesondere als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis, aufgrund dessen wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

### Allgemeiner Hinweis

Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in unseren Produkten enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle in ihrem Anlageverhalten sehr unterschiedlichen Abonnenten und Leser und berücksichtigen damit in keiner Weise persönliche Anlagesituationen. Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die die Redaktion für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeder Haftungsanspruch, insbesondere für Vermögensschäden, die aus Heranziehung der Ausführungen für eigene Anlageentscheidungen resultieren, muss daher kategorisch abgelehnt werden.

### Risikohinweis

Jedes Finanzinstrument ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Alle Angaben stammen aus Quellen, welche die Redaktion für vertrauenswürdig hält, ohne eine Garantie für die Richtigkeit übernehmen zu können. Die redaktionellen Inhalte stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar, sondern geben lediglich die Meinung der Redaktion wieder.